

# LEICHTATHLETIK

Nach den überragenden Ergebnissen und Erfolgen des letzten Jahres starteten wir eher verhalten in die Sommersaison. Zeitweise sah es so aus, als ob zum ersten Mal seit 1989 in der Abteilung keine Steigerungen zu verzeichnen wären. Tom Pieper kam verletzt aus dem Urlaub zurück, Matthias Poeppel erlitt eine Bänderdehnung im Fuß, Damian Morcinek musste sich einer Meniskusoperation unterziehen, Niklas Schaper laborierte an einer hartnäckigen Adduktorenverletzung und Christine stürzte – unverletzt – in ein Formtief. In dieser Zeit erreichten uns die Einladungen des Leichtathletik-Verbandes zum Ländervergleichskampf in Frankreich. Mit etwas mulmigen Gefühl im Magen, ob sie das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen könnten, traten unsere Athleten die Reise nach Frankreich an und enttäuschten nicht: Christine Schaper überzeugte im Diskuswurf und Matthias Poeppel sprang mit 3.50 m im Stabhochsprung eine neue Bestleistung. Den größten Erfolg seit Bestehen unserer Leichtathletik-Abteilung feierte jedoch Niklas Schaper. Er überquerte im Hochsprung erstmals 1.98 m und konnte damit den Wettbewerb gewinnen. Mit dieser Höhe führt er auch die Bestenliste des Jahres 2001 in der Jugend – und Männerklasse im Rheinland an. Dass Niklas dann über 110 m Hürden mit 15.35 sec Zweiter des Länderkampfes werden konnte, war ein weiteres Highlight.

Mit diesen Erfolgen platzte dann auch der Knoten im Jahr 2001. Unsere 4 x 400 m Staffel belegte bei den Westdeutschen – Junioren – Meisterschaften einen unerwarteten vierten Platz. Stefan Scherhag hatte als Startläufer alles gegeben ( wer Stefan kennt weiß, was das bedeutet ). Auch Matthias Poeppel und Damian Morcinek lieferten ein gutes Rennen ab. Gegen die am Schluss noch stark aufkommende Aachener Staffel konnte uns dann Tom Pieper mit einem guten Finish den nicht erwarteten vierten Platz sichern.

Auch bei den Mehrkampf-Meisterschaften in Luxemburg konnten wir einige Titel verbuchen: Niklas Schaper dominierte im Fünf – und Zehnkampf der A-Jugend während sich Tom Pieper die Titel in der Junioren-Klasse sicherte. Leider hatten wir in de A-Jugend keine Mannschaft wie im letzten Jahr, aber André Raab ( Dritter im Fünf-Kampf mit sensationeller Steigerung auf 1.77 m im Hochsprung) und Matthias

Poeppel ( Sechster im Zehnkampf ) erzielten ebenso wie Christine Schaper ( Dritte im Vierkampf und Vierte im Siebenkampf ) gute Ergebnisse.

Zum Saisonabschluss kam Niklas Schaper immer besser in Schwung. Mit 11.13 sec über 100 m sowie 22.93 sec über 200 m zeigte er sich sprintstark. Dies war Voraussetzung für ein traumhaftes Weitsprungergebnis: Mit 7.04 m übertraf er erstmals die 7 – Metermarke und setzte sich an die Spitze der Bestenliste des Jahres 2001 im Rheinland. Da wir solche Ergebnisse zu Beginn de Saison nun wirklich nicht erwarten konnten, war die Freude am Ende natürlich umso größer.

Detlev Schaper